



Dr. Wieselhuber & Partner GmbH
Unternehmensberatung



Gastgeber
unserer Studienreise
2026

Dr. Wieselhuber & Partner, München
Holzwerkstatt Gehringer, Lichtenfels
Coface, Mainz
hww, Frankfurt
mac, Langenlonsheim
PHI, Markt Erlbach

Wir stellen uns vor

Das **Institute for Corporate Restructuring** der Fachhochschule Kufstein Tirol ist eine grenzüberschreitende und interdisziplinäre Plattform, die sich den Veränderungsprozessen von Unternehmen in der Transformation und im Turnaround annimmt.

Die jetzt **14. Studienreise** des berufsbegleitend organisierten Master-Studiengangs **Corporate Transformation Management**, unter der Leitung von Markus Exler, Professor & Institutsleiter, führte uns vom 8. bis zum 12. Juni 2026 zu Unternehmen, die in jüngerer Zeit Transformations- oder Turnaround-Maßnahmen eingeleitet haben bzw. sich mit diesem Themenbereich beschäftigen.

Im Wesentlichen interessieren uns Corporates, Restrukturierungsberatungen, Insolvenzverwaltungen sowie Finanzierer.

*Gruß
Markus Exler*





Dr. Wieselhuber & Partner, München

Gastgeber:

Daniel Emmrich & Eva Ringelspacher

Gastgeber: Daniel Emmrich & Eva Ringelspacher

Thema: *Restrukturierungsberatung*

Tag 1 - Geschäftsmodell-Evaluierung und PMO als wichtige Beraterthemen in den Projekten

- Ein auf Kostenreduktion fokussierter Ansatz greift zu kurz; die Evaluierung des Geschäftsmodells ist bedeutend
- Wichtiger als das Konzept ist die Umsetzung; man arbeitet mit einem eigenen CRO-Pool
- PMO als wichtigstes Tool im Projekt; Maßnahmen müssen messbar sein
- Auch die Mitarbeiter werden befragt; Kununo ist ein wichtiger Hinweisgeber für ein Gutachten
- Neue Produkte sind Debt Advisory und Real Estate



Holzwerkstatt Gehringer GmbH, Lichtenfels
Gastgeber: Johannes Gehringer



Holzwerkstatt Gehringer GmbH, Lichtenfels

Gastgeber: Johannes Gehringer

Themen: *Transformation & Digitalisierung*

Tag 2 - **Gehringer Team**

Ausgangslage

Gehringer steht exemplarisch für das Dilemma vieler mittelständischer Manufakturen; höchste Qualität, tiefes Wissen, aber keine eigene Sichtbarkeit. Gehringer war als Lohnfertiger in einem mehrstufigen Vertriebskonzept stark abhängig von zwei Großkunden. Um diese Abhängigkeit zu reduzieren, wurde entschieden in den Direktvertrieb zu einzusteigen.

Resultate

- ✓ Positionierung als „Quiet Luxury“-Marke für Connaisseurs, Architekten und Designliebhaber
- ✓ Einführung einer neuen Typologie: Stealth, Modularis, Bespoke – als Denkweisen, nicht Produktgruppen
- ✓ Aufbau eines digitalen Markenraums statt Katalogs; klarer Markenkern, basierend auf Herkunft und Innovationskraft
- ✓ Storytelling mit Tiefenschärfe; zwischen japanischer Reduktion, deutscher Ingenieurskunst und oberfränkischer Haltung

Compagnie Française d'Assurance pour le Commerce Extérieur SA (Coface), Mainz



Gastgeber: Bernd Reich, Kurt Lennartz, Daniel Dussa, Markus Kuger, Florian Reinhardt

Compagnie Française d'Assurance pour le Commerce Extérieur SA (Coface), Mainz

Gastgeber: Bernd Reich (Head of Special Risk Management), Kurt Lennartz (Head of Risk Underwriting Mid Market), Daniel Dussa (Coface Finanz GmbH), Markus Kuger (Head of Economic Research), Florian Reinhardt (Leiter der Ausbildungsabteilung)

***Thema:** Warenkreditversicherer*

 Tag 3 - Erkenntnisse zu Risikomanagement, Kreditversicherung und Wirtschaftslage

Der Besuch hat gezeigt, dass Kreditversicherer heute weit mehr leisten als reine Schadenregulierung. Sie fungieren als Frühwarnsystem für Unternehmenskrisen, begleiten Restrukturierungen aktiv, analysieren globale Wirtschaftsrisiken und unterstützen Unternehmen durch Lösungen wie Factoring bei der Sicherung ihrer Liquidität. Angesichts steigender Insolvenzen und geopolitischer Unsicherheiten gewinnt diese Rolle zunehmend an Bedeutung.

- Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen steigt, insb. Automotive, Chemie, Maschinenbau
- Etwa ein Drittel der Unternehmen wird erfolgreich fortgeführt, ein Drittel verbleibt in einer schwierigen Restrukturierungssituation und ein Drittel wird abgewickelt
- Coface erwartet in naher Zukunft ein globales Wirtschaftswachstum von nur 2,1%



Gastgeberin: Dr. Dragica Banovic

Gastgeberin: Dr. Dragica Banovic

Thema: *Insolvenzverwaltung*

Tag 3 - „FH Kufstein meets Insolvenzverwaltung“

Wir erhielten einen detaillierten Einblick in den Ablauf eines Verfahrens, vom ersten Anruf des Insolvenzgerichts bis zur abschließenden Verteilung der Insolvenzquote an die Gläubiger.

Als Treuhänder fremden Vermögens haftet der Insolvenzverwalter für seine Tätigkeit persönlich. Die Verteilung der vorhandenen Masse wird nach einer festgelegten Rangfolge festgelegt. Zunächst werden die Verfahrenskosten und die Masseverbindlichkeiten beglichen, bevor die Insolvenzgläubiger und gegebenenfalls nachrangige Gläubiger eine Quote erhalten. Der Einblick verdeutlichte eindrucksvoll die Komplexität und die hohe Verantwortung, die mit der Abwicklung von Insolvenzverfahren verbunden sind.



Gastgeber: Jörg Bürkle, Jürgen Klitzke, Dario Amberg, Ann-Catrin Fuchs

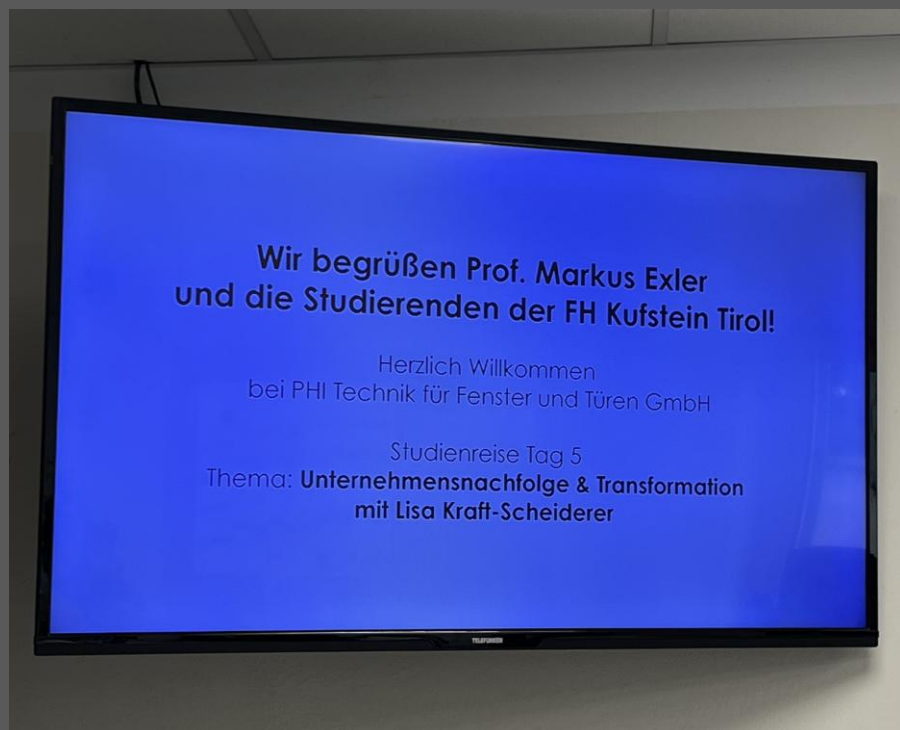
Thema: *Unternehmenstransformation sowie Recruiting über Social Media*

📌 Tag 4 - Jetzt, fünf Monate nach der Präsentation der Ergebnisse unseres Praxisprojektes, welches wir mit Online-Meetings bearbeitet haben, ist der Besuch spannend, um uns vor Ort einen Eindruck zu verschaffen und die Umsetzung unserer Ergebnisse präsentiert zu bekommen - Wir haben uns mit Personal-Recruiting über Social Media beschäftigt

Im Hause mac wurde erkannt, dass die Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister bzgl. „HR über social media“ nicht wie erhofft funktioniert und die über diesen Weg eingelangten Bewerbungen zu oft nicht den Kriterien entsprachen.

Wie ging's nach unserer Ergebnispräsentation bei der mac inhaltlich weiter?

- ✓ Social Media Recruiting erreicht andere Zielgruppen als klassische Formate
- ✓ Aufbau einer Arbeitgebermarke über Social Media durch Integration in die bestehenden Unternehmens-Accounts
- ✓ "Echte" Benefits, "echte" Kultur anhand von "echten" Menschen



PHI Technik für Fenster und Türen GmbH, Markt Erlbach

Gastgeberin: Lisa Kraft-Scheiderer

Themen: *Unternehmensnachfolge & Transformation*

 Tag 5 – Lisa Kraft-Scheiderer führte uns durch das Unternehmen – offen, ehrlich und mit beeindruckender Klarheit über die Herausforderungen und Chancen des deutschen Mittelstands.

Die Geschichte des Unternehmens ist eng mit dem Handwerk verbunden: „Vater hat Fenster gemacht.“ Seit über 50 Jahren entwickelt und fertigt man montagefreundliches, langlebiges und technisch präzises Zubehör für Fenster- und Türe Systeme. Die Hauptprodukte sind Eckverbindungen für Fenster.

Ein zentrales Thema des Gesprächs war die Bedeutung permanenter Innovation. Gleichzeitig wurde deutlich, wie stark Unternehmen heute durch Bürokratie belastet werden. Mitarbeiter würden häufig durch Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben gebunden, statt Wertschöpfung zu leisten.

Der Besuch war ein würdiger Abschluss unserer Studienreise; ein authentischer Einblick in die Realität eines deutschen Familienunternehmens zwischen Tradition, Innovation, Krise und Neuanfang.

Alexandra Aga, Werner Drexler,
Elisabeth Eisl, Markus Exler, Lucas Gredler,
Raphael Grünberger, Eric Guggenbichler,
Jonas Haslwanter, Daniel Hochradl,
Dominic Jenewein, Lukas Kronawitter,
Stephan Mader, Antonia Petermeier,
Marco Rumetshofer, Jennifer Skotnik,
Sara Sponring, Matthias Zeinzinger,
Alina Zotz



2026

Prof. Dr. Markus Exler

Institute for Corporate Restructuring

Kufstein University of Applied Sciences

Andreas Hofer Straße 7 | 6330 Kufstein

markus.exler@fh-kufstein.ac.at

+49 175 58 55 837

<http://restrukturierung.fh-kufstein.ac.at>